

Das **Hausdorff Research Institute for Mathematics (HIM)** ist ein Teil des Hausdorff-Zentrums für Mathematik (HCM), welches 2006 mit Mitteln aus der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder gegründet worden ist. Das HIM übernimmt innerhalb des Zentrums die Ausrichtung von Forschungsprogrammen, in denen Mathematiker aus aller Welt für jeweils vier Monate über ein spezielles Thema arbeiten.

Felix Hausdorff, Namensgeber des HCM, gehört zu den herausragenden deutschen Mathematikern des ersten Drittels des 20. Jahrhunderts.

Die in Bonn ansässige gemeinnützige **Deutsche Telekom Stiftung** engagiert sich für eine Verbesserung der Bildung in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und arbeitet dabei entlang der Bildungskette. Von besonderer Bedeutung ist die Mathematik. Die Stiftung unterstützt die Lehreraus- und -fortbildung in diesem Fach und war zudem einer der vier Träger des Wissenschaftsjahres 2008, dem Jahr der Mathematik.

Das **HIM-Gebäude**, das in Teilen zu den ersten Bauten der Poppelsdorfer Allee gehört, wurde 1869/70 von dem Chemiker Ernst Leverkus (Leverkusen) erbaut. Das Gebäude steht als Beispiel eines nahezu geschlossenen Ensembles aus den Anfängen der Bonner Südstadterweiterung unter Denkmalschutz. Während seiner wechselvollen Geschichte wurde es als Wohn- und Bürohaus genutzt, u. a. in den 50er Jahren als Dänische Botschaft. Durch die Umbauten im Jahre 2007 wurden einige Räume in ‚Denkzellen‘ für die Mathematiker verwandelt.

Gästebuch: Wir würden uns sehr über Ihren Eintrag freuen.

*Das Hausdorff Research
Institute for Mathematics
und die
Deutsche Telekom Stiftung
laden ein:*

Mathematischer Salon

*2. Mai 2013, 20 Uhr
Poppelsdorfer Allee 45*

Programm

Dick Oatts, „King Henry“

Markus Harm, „Dezembertage“

Markus Harm, „On Minor“

Hansjörg Geiges

John Aubrey
- Klatsch, Tratsch und Mathematik
im England des 17. Jahrhunderts

Dick Oatts, „In passing“

Markus Harm, „Kleines Wunder“

Jazz Standard, „All the things you are“

Markus Land, Alt Sax
Herwig Barthes, Trompete
Leif Battermann, Drums
Oliver Leue, Klavier
Volker Heinze, Bass

(Bitte Mobiltelefone ausschalten)

Hansjörg Geiges studierte Mathematik und Physik an den Universitäten Göttingen, Zürich, Bonn und Cambridge, wo er 1992 promoviert wurde. Er lehrte an der Stanford University, der ETH Zürich und der Universität Leiden, bevor er 2002 einem Ruf an die Universität zu Köln folgte.

Volker Heinze studierte 1985-1989 an der Musikhochschule Köln Jazzbass und arbeitete dort unter anderem mit Charlie Mariano, Wolfgang Engstfeld und Kenny Wheeler. Heute lebt der gefragte Bassist in Köln.

Leif Battermann studierte von 1999 bis 2005 am Conservatorium van Amsterdam in Holland Schlagzeug und (2010-2013) Scientific Programming in Aachen. Er spielt in vielen Bigbands in Köln und Bonn, unter anderem im Bonn Jazz Orchestra.

Oliver Leue studierte am Hilversums Conservatorium in Holland. Er unterrichtet nun an der Musikschule in Bonn und spielt im Bonn Jazz Orchestra.

Herwig Barthes studierte 1993-1997 Jazztrompete an der Musikhochschule Köln. Er arbeitet jetzt als Kulturmanager beim Deutschen Musikrat und ist gern gesehener Gast-Trompeter bei Kölner Bigbands und fester Bestandteil des Bonn Jazz Orchestra.

Markus Land studierte 2007-2012 Mathematik an der Universität Bonn und ist seit Oktober 2012 Promotionsstudent. Neben Bigbands in Bonn spielt er noch in der Tobias Becker Bigband in Stuttgart.